

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2024/2/14 Ra 2022/11/0192

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.02.2024

Index

L94059 Ärztekammer Wien

21/01 Handelsrecht

82/03 Ärzte Sonstiges Sanitätspersonal

Norm

ÄrzteG 1998 §109 Abs2

BeitragsO Wohlfahrtsfonds ÄrzteK Wr Abschn1 Abs3a

UGB §193 Abs2

UGB §193 Abs4

1. ÄrzteG 1998 § 109 heute
2. ÄrzteG 1998 § 109 gültig ab 28.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2023
3. ÄrzteG 1998 § 109 gültig von 19.08.2010 bis 27.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2010
4. ÄrzteG 1998 § 109 gültig von 01.01.2006 bis 18.08.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 156/2005
5. ÄrzteG 1998 § 109 gültig von 31.12.2004 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 179/2004
6. ÄrzteG 1998 § 109 gültig von 01.01.2002 bis 30.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2001
7. ÄrzteG 1998 § 109 gültig von 11.08.2001 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2001
8. ÄrzteG 1998 § 109 gültig von 09.08.2000 bis 10.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2000
9. ÄrzteG 1998 § 109 gültig von 11.11.1998 bis 08.08.2000

1. UGB § 193 heute
2. UGB § 193 gültig ab 01.01.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/2005
3. UGB § 193 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 125/1998
4. UGB § 193 gültig von 01.08.1990 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 475/1990

1. UGB § 193 heute
2. UGB § 193 gültig ab 01.01.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/2005
3. UGB § 193 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 125/1998
4. UGB § 193 gültig von 01.08.1990 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 475/1990

Rechtssatz

Aus gesellschaftsrechtlicher Sicht erfolgt keine (zeitanteilige) Teilung der mit dem Geschäftsanteil verbundenen Gewinnauszahlungsansprüche (vgl. OGH 30.10.1990, 8 Ob 643/90). Abschnitt 1 Abs. 3a der BeitragsO Wohlfahrtsfonds Wr ÄrzteK und § 109 Abs. 2 dritter Satz ÄrzteG 1998 stellen auf den Gewinnanteil "am Bilanzgewinn" ab, welcher gemäß der genannten Bestimmung der Beitragsordnung nach den Bestimmungen des UGB zu ermitteln ist. Gemäß § 193 Abs. 2 und 4 UGB ist für den Schluss eines jeden Geschäftsjahrs ein Jahresabschluss aufzustellen, welcher aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung besteht. Maßgeblich ist daher der Geschäftsanteil am Ende des Geschäftsjahrs. Aus gesellschaftsrechtlicher Sicht erfolgt keine (zeitanteilige) Teilung der mit dem Geschäftsanteil verbundenen Gewinnauszahlungsansprüche vergleiche OGH 30.10.1990, 8 Ob 643/90). Abschnitt 1 Absatz 3 a, der BeitragsO Wohlfahrtsfonds Wr ÄrzteK und Paragraph 109, Absatz 2, dritter Satz ÄrzteG 1998 stellen auf den Gewinnanteil "am Bilanzgewinn" ab, welcher gemäß der genannten Bestimmung der Beitragsordnung nach den Bestimmungen des UGB zu ermitteln ist. Gemäß Paragraph 193, Absatz 2 und 4 UGB ist für den Schluss eines jeden Geschäftsjahrs ein Jahresabschluss aufzustellen, welcher aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung besteht. Maßgeblich ist daher der Geschäftsanteil am Ende des Geschäftsjahrs.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2024:RA2022110192.L03

Im RIS seit

19.03.2024

Zuletzt aktualisiert am

19.03.2024

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at